

Sanitäter vom Pausenhof macht Hobby zum Beruf

Hauptschüler Christopher Prinzinger (17) für sein Engagement ausgezeichnet

Von Katja Dartsch

Schürfwunden, offene Knie, Brüche – Christopher Prinzinger bleibt ganz gelassen. Fünf Jahre lang war er im Sanitätsdienst seiner Schule. Für dieses Engagement wurde der 17-jährige Hauptschüler jüngst ausgezeichnet.

Als er vor fünf Jahren erstmals zum Sanitätsdienst der Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße ging, hatte sein älterer Cousin ihn mitgeschleppt. Aber ganz schnell fand Christopher Gefallen an der Aufgabe: In den Pausen stehen die Sanitäter für Notfälle parat, teilen Pflaster aus, legen Druckverbände an oder rufen bei schlimmeren Verletzungen auch mal den Notarzt.

Die letzten drei Jahre hat Christopher den Sanitätsdienst geleitet und sich auch privat weitergebildet: Vor knapp einem Jahr trat er dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) bei. Zuletzt war er also nicht nur in den Schulpausen „im Einsatz“, sondern unterstützte zudem in seiner Freizeit den ASB bei Groß- und Sportveranstaltungen wie dem ATP-Turnier.

Nun hat er seinen verbesserten Hauptschulabschluss nach Klasse 10 in der Tasche – und macht sein Hobby zum Beruf: An der BBS IV beginnt er nach den Ferien die zweijährige Ausbildung zum Pflegeassistenten. Anschließend möchte er zur Bundeswehr und sich dort innerhalb



Christopher Prinzinger (17) hat drei Jahre lang den Sanitätsdienst der Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße geleitet. Foto: Peter Sierigk

von vier Jahren zum Rettungsassistenten ausbilden lassen. „Danach komme ich zurück nach Braunschweig und würde gerne beim ASB, bei der Berufsfeuerwehr oder so arbeiten“, plant Christopher Prinzinger weit voraus.

Eigentlich hatte er ja damit geliebäugelt, eine Ausbildung zum Tierpfleger zu machen. Sogar ein Praktikum hat er schon gemacht, im Stöckheimer Zoo. Das hat ihm sehr gut gefallen – aber die Arbeit mit

Menschen reizt ihn noch mehr, sagt er: „Das Gefühl, zu helfen, ist sehr schön. Und die Leute sind meistens sehr dankbar.“ Zudem weiß er: „Tierpfleger werden nicht so gesucht.“ Als Pflege- oder Rettungsassistent hat er deutlich bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Christopher Prinzinger gehört zu den Hauptschulabsolventen, die jüngst von der Stadt Braunschweig für besondere Leistungen ausgezeichnet wurden.